

# Rödl & Partner

EILMELDUNG

СРОЧНАЯ ИНФОРМАЦИЯ

ÜBERBLICK BEHALTEN

[www.roedl.de/russland](http://www.roedl.de/russland)  
[www.roedl.com/ru](http://www.roedl.com/ru)

Ausgabe  
vom 18. April 2019  
Выпуск  
от 18 апреля 2019 г.



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

→ Neues Gesetz über Bio-Lebensmittelproduktion  
in Russland

Am 1. Januar 2020 tritt das Föderale Gesetz Nr. 208-FZ in Kraft, welches die verschiedenen Produktions- und Vertriebsstufen von Bio-Lebensmitteln genauer regulieren soll.

В этом выпуске:

→ Новый закон о биопродуктах в России

С 1 января 2020 г. вступит в силу Федеральный закон № 208-ФЗ, который призван более точно регулировать различные этапы производства и распределения органической продукции.

## → Neues Gesetz über Bio-Lebensmittel- produktion in Russland

---

von Sviatlana Kryvadubskaya,  
Rödl & Partner Moskau

Russland hat das Föderale Gesetz Nr. 280-FZ „Über Biologische Lebensmittelprodukte und Änderungen für bestimmte Gesetze der Russischen Föderation“, welches am 1. Januar 2020 in Kraft tritt, verabschiedet.

Die Regelungen des Gesetzes betreffen Herstellung, Lagerung, Transport, Kennzeichnung und Vertrieb biologischer Lebensmittel. Das Gesetzeswerk soll zunächst einen rechtlichen Rahmen bilden, mit der Zeit weiter entwickelt werden und somit die Bio-Lebensmittelindustrie fördern. Insbesondere Öko-Siegeln und Verpackung wird große Aufmerksamkeit gewidmet, um den Verbraucher zu schützen. Das Gesetz soll die Begriffe „ökologisch“, „bio“ oder „organisch“ definieren, um deren Verwendung für die Produzenten und Verbraucher deutlich und somit den Unterschied zwischen Bio-Lebensmitteln und herkömmlichen Erzeugnissen erkennbar zu machen. Für fälschliche Nutzung der Siegel ist mit Bußgeldern zu rechnen. Von dem Gesetz profitieren die Bio-Hersteller, da für sie Subventionen vorgesehen sind.

Des Weiteren verfolgt die Russische Regierung das Ziel, das Exportpotenzial des Bio-Sektors zu erhöhen und auszuschöpfen. Branchenexperten bleiben jedoch vorsichtig, da viele Details wie Zertifizierung und Akkreditierung von Verfahren, Kennzeichnung und besonderen Unterstützungsmechanismen für Bio-Hersteller noch nicht endgültig feststehen. Das Jahr 2019 wird für die Vervollständigung des Gesetzeswerkes und Etablierung verantwortlicher Prüfstellen genutzt. Dies betrifft auch ausländische Bio-Hersteller, die zwingend eine russische Zertifizierung benötigen. Ob die Anerkennung ausländischer Zertifizierungen möglich ist, wird den Zertifizierungsgesellschaften überlassen. Bisher existiert auf dem Markt nur eine Zertifizierungsgesellschaft, welche die erforderliche Akkreditierung besitzt. Des Weiteren müssen Förderprogramme und deren Finanzierung geschaffen werden. Das neue Gesetz erfordert Anpassungen weiterer Gesetzestexte, wie z.B. des Föderalen Gesetzes „Über die Landwirtschaft“. Juristen werden sich mit den Neuerungen zunächst vertraut machen müssen.

Die russische Bevölkerung setzt sich immer intensiver mit gesunder Ernährung und somit den Bio-Lebensmitteln auseinander. Die Regulierungen bezüglich des Imports von Bio-Lebensmitteln bleiben jedoch weiterhin unklar. Aktuell liegt der Anteil der importierten Bio-Lebensmittel bei ca. 80 Prozent des russischen Bio-Lebensmittelmarkts. Folglich ist der Markt für ausländische Produzenten interessant und vielversprechend.

Kontakt für weitere Informationen



Alexey Fedoryaka  
Jurist  
T +7 495 9335 120  
[alexey.fedoryaka@roedl.com](mailto:alexey.fedoryaka@roedl.com)

## → Новый закон о биопродуктах в России

Светлана Криводубская,  
Rödl & Partner Москва

В России принят Федеральный закон № 280-ФЗ «Об органической продукции и о внесении изменений в отдельные законодательные акты Российской Федерации», который вступает в силу 1 января 2020 г.

Настоящий закон регулирует производство, хранение, транспортировку, маркировку и сбыт биопродуктов. Закон направлен на первоначальное формирование правового контекста и со временем и дальнейшей его разработкой – на содействие индустрии органических продуктов. Особое внимание с целью защиты интересов потребителей уделяется эко-штампу и упаковке. В законе даются определения понятиям «экологичный», «био» или «органический», чтобы они были понятны производителям и потребителям, а также чтобы обозначить разницу между биопродуктами и обычными товарами. За неправильное использование штампа предусмотрен штраф. Полезен закон будет для производителей биопродуктов, так как для них предусмотрены субсидии.

Кроме того, российское правительство намерено повышать и развивать потенциал экспорта в секторе биопродуктов. Однако эксперты отрасли по-прежнему относятся к нововведениям с осторожностью, так как многие вопросы, такие как сертификация и аккредитация процесса, маркировка и особые механизмы поддержки производителей биопродуктов еще окончательно не разъяснены. В 2019 г. планируется совершенство-

вание закона и внедрение ответственных служб контроля. Это касается также иностранных производителей биопродуктов, которым потребуются российская сертификация, вопрос о возможности признания зарубежной сертификации остается на усмотрение сертификационных компаний. Пока на рынке есть только одна сертифицирующая компания, которая имеет необходимую аккредитацию. Кроме того, необходимо разработать программы поддержки и их финансирование. Новый закон требует адаптации других правовых текстов, таких как Федеральный закон «О сельском хозяйстве». Юристам надо будет сначала ознакомиться с нововведениями.

Интерес населения России к здоровому питанию и биопродуктам продолжает расти. Однако правила по импорту такой продукции остаются не до конца понятными. На данный момент доля импортируемых биопродуктов на российском рынке органической пищи составляет около 80 процентов. Т.о., с экономической точки зрения это интересный и многообещающий рынок.

Контактное лицо



Алексей Федоряка  
Юрист  
Т +7 495 9335 120  
[alexey.fedoryaka@roedl.com](mailto:alexey.fedoryaka@roedl.com)

## Impressum

Herausgeber:  
ООО Rödl & Partner  
Elektrozawodskaja ul. 27, Gebäude 2  
107023 Moskau  
Т + 7 495 9335 120  
[www.roedl.com/ru](http://www.roedl.com/ru)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Dr. Andreas Knaul  
[andreas.knaul@roedl.com](mailto:andreas.knaul@roedl.com)

Layout/Satz:  
Olga Laletina  
[olga.laletina@roedl.com](mailto:olga.laletina@roedl.com)

Dieser Newsletter ist ein unverbindliches Informationsangebot und dient allgemeinen Informationszwecken. Es handelt sich dabei weder um eine rechtliche, steuerrechtliche oder betriebswirtschaftliche Beratung, noch kann es eine individuelle Beratung ersetzen. Bei der Erstellung des Newsletters und der darin enthaltenen Informationen ist Rödl & Partner stets um größtmögliche Sorgfalt bemüht, jedoch haftet Rödl & Partner nicht für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen. Die enthaltenen Informationen sind nicht auf einen speziellen Sachverhalt einer Einzelperson oder einer juristischen Person bezogen, daher sollte im konkreten Einzelfall stets fachlicher Rat eingeholt werden. Rödl & Partner übernimmt keine Verantwortung für Entscheidungen, die der Leser aufgrund dieses Newsletters trifft. Unsere Ansprechpartner stehen gerne für Sie zur Verfügung.

Der gesamte Inhalt des Newsletters und der fachlichen Informationen im Internet ist geistiges Eigentum von Rödl & Partner und steht unter Urheberrechtsschutz. Nutzer dürfen den Inhalt des Newsletters nur für den eigenen Bedarf laden, ausdrucken oder kopieren. Jegliche Veränderungen, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe des Inhalts oder von Teilen hiervon, egal ob on- oder offline, bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Rödl & Partner.